

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Serial Storytelling

Bewerbungsfrist: 21.11.2024

Die Professur ist an der Internationalen Filmschule Köln (ifs) angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.

Bei fehlender Promotion erfolgt der Nachweis promotionsadäquater Leistungen durch eine*n Universitätsprofessor*in in Form eines schriftlichen Gutachtens, welches der Bewerbung beizufügen ist.

Alternativ zur Promotion oder zu promotionsadäquaten Leistungen können Sie die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit durch ein professorales Gutachten nachweisen. Das Gutachten ist der Bewerbung beizufügen.

4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die zusätzlichen künstlerischen Leistungen weisen Sie zudem durch besondere Leistungen während einer mind. fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit nach, von denen mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Promotion.

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Eine fehlende Promotion oder fehlende promotionsadäquate Leistungen können durch den Nachweis der besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit ersetzt werden. Dies ist durch ein professorales Gutachten zu belegen, das den Bewerbungsunterlagen beizufügen ist. Die zusätzlichen künstlerischen Leistungen weisen Sie zudem durch besondere Leistungen während einer mind. fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit nach, von denen mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über mehrjährige berufspraktische Erfahrung und umfassende Kenntnisse im Serienschreiben für TV und/oder Streamingdienste, insbesondere im Bereich kooperative Stoffentwicklung, idealerweise in der Rolle einer*eines Headautor*in. Darüber hinaus verfügen Sie über umfassendes fachtheoretisches Grundlagenwissen, insbesondere in der Analyse und Dramaturgie linearer Audiovisionen, sowie über umfassende Erfahrung in der dramaturgischen Begleitung künstlerischer Schreibprozesse. Kenntnisse in angrenzenden Bereichen wie Comics, Games oder Transmedia sind von Vorteil.

Forschungskompetenzen

Sie besitzen die Bereitschaft zu künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung im Bereich der audiovisuellen Medien. Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement, insbesondere in der Drittmittelakquise und in der Organisation wissenschaftlich-künstlerischer Tagungen sind

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: +49 221-920188 261

E: serialstorytelling@filmschule.de

erwünscht. Sie sollten nach Möglichkeit über eine angemessene Anzahl wissenschaftlicher Publikationen verfügen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: +49 221-920188 261

E: serialstorytelling@filmschule.de

Internationale Kompetenz

Der MA Serial Storytelling ist ein internationaler künstlerisch-wissenschaftlicher Studiengang. Sie verfügen über erfahrungsgeleitete Kenntnisse über transnationale Märkte im Bereich des seriellen Erzählens in den audiovisuellen Medien sowie eine internationale Vernetzung, die sich in Kontakten und Kooperationen auf internationaler Ebene manifestiert. Sie sind in der Lage, Lehrveranstaltungen in englischer und deutscher Sprache abzuhalten und internationale Studierende zu betreuen. Sie verfügen über verhandlungssichere englische und deutsche Sprachkenntnisse (mindestens auf C1-Niveau) in Wort und Schrift.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Lehre im Master Serial Storytelling erfolgt mehrheitlich in Form von Projektarbeit. Lösungsorientiertes und forschendes Lernen kennzeichnen den Studienalltag. Sie verfügen über Erfahrung mit kompetenz- und dialogorientierter Lehre an Hochschulen oder in der Weiterbildung. Darüber hinaus haben Sie Interesse an der Verknüpfung von Theorie und Praxis, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie beherrschen die zielgruppenspezifische und situationsgerechte Beratung von Studierenden, insbesondere in der Begleitung und Moderation von Gruppenprozessen. Sie besitzen die Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit mit den Professor*innen und Studierenden anderer Studiengänge.

Managementkompetenzen

Sie haben Organisations- und Führungskompetenz sowie die Fähigkeit zu strategischem Denken sowohl im Hinblick auf die Entwicklung des eigenen Aufgabengebietes an der Hochschule, als auch in fachübergreifender Perspektive. Sie sind eine Persönlichkeit mit Erfahrung in Entrepreneurship, mit Organisationskompetenz und strategischer Kompetenz. Zusätzlich verfügen Sie über Erfahrungen in der Projektorganisation und die Befähigung zur Anleitung zur Selbstorganisation.

Soziale Kompetenzen

Sie haben Freude an fächerübergreifender Kooperation und die Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten sowie in Gruppenarbeit künstlerische Strategien, Umsetzungsoptionen und Problemlösungen gemeinsam und arbeitsteilig zu erarbeiten. Dazu gehören die Arbeit mit dem Fachbereich, der Austausch mit externen Lehrenden, der Aufbau und die Pflege von Netzwerken (z. B. Alumniarbeit), die Initiierung interdisziplinärer Lehr- und Forschungsprojekte, die Kooperation mit internen wie externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen. Sie sind teamfähig, hochmotiviert, konfliktfähig und können sich selbst kritisch hinterfragen.

Gender- und Diversitykompetenzen

Sie verfügen über Gender- und Diversity-Kompetenz, und ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen im Sinne von Diversity ist für sie selbstverständlich. Die ifs fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung, um allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen. Dementsprechend wird von dem*der zukünftigen Stelleninhaber*in ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen im Sinne von Diversity erwartet. Darüber hinaus ist die Mitarbeit an den selbst gesetzten Zielen der ifs im Bereich Gender und Diversity erwünscht.

Sonstige Kompetenzen

Sie haben die Fähigkeit zur Selbstentwicklung und Selbstreflexion und zeichnen sich durch die Bereitschaft zur ständigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung aus.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der genannten Ansprechperson zum Verfahren persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: +49 221-920188 261

E: serialstorytelling@filmschule.de

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, **für eine reibungslose Verarbeitung empfehlen wir Dateien bis max. 5 MB**):

- Anschreiben/aussagekräftiges Motivationsschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen
 - **Gutachten** (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)
In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: +49 221-920188 261

E: serialstorytelling@filmschule.de